

# Montagehinweise für Fenstersystem „WIN“

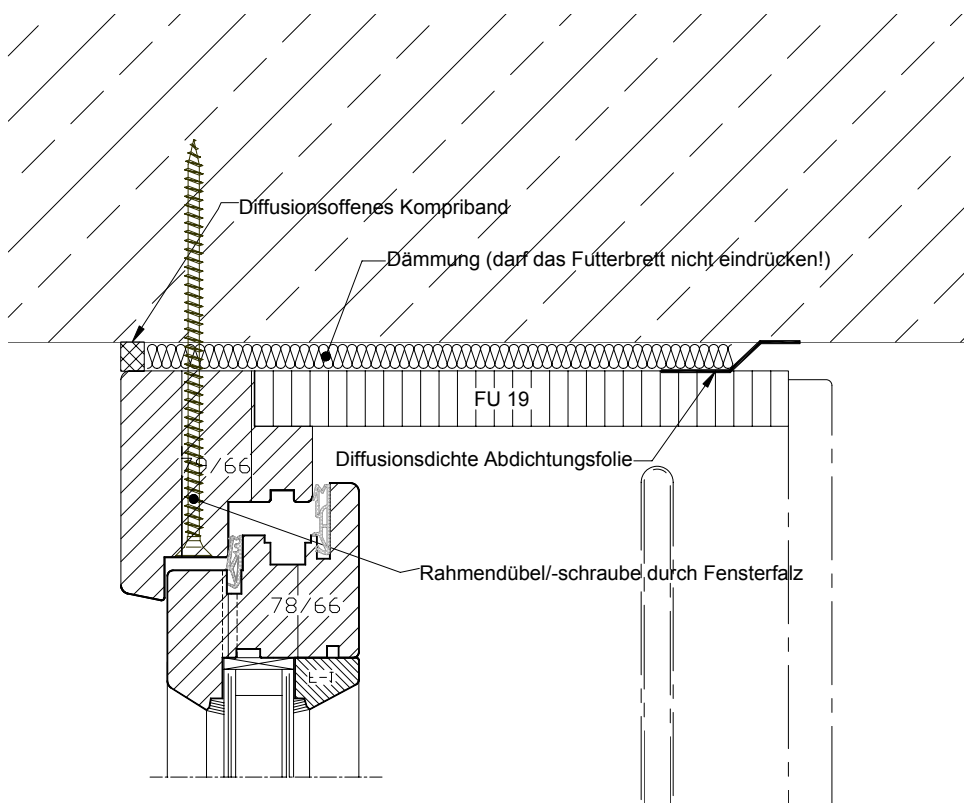
Vor der Montage des WIN-Fensters sind unbedingt folgende Hinweise zu beachten:

- Öffnen des Schiebeflügels nur im aufrecht stehenden Zustand, sonst Unfallgefahr.
- Optimale Befestigungsmöglichkeiten bietet der Blendrahmen des Fensters umlaufend.
- Alternativ dazu kann oben und unten quer die Befestigung durch die Futterbretter erfolgen.
- Befestigung durch die Futter seitlich ist nicht möglich!

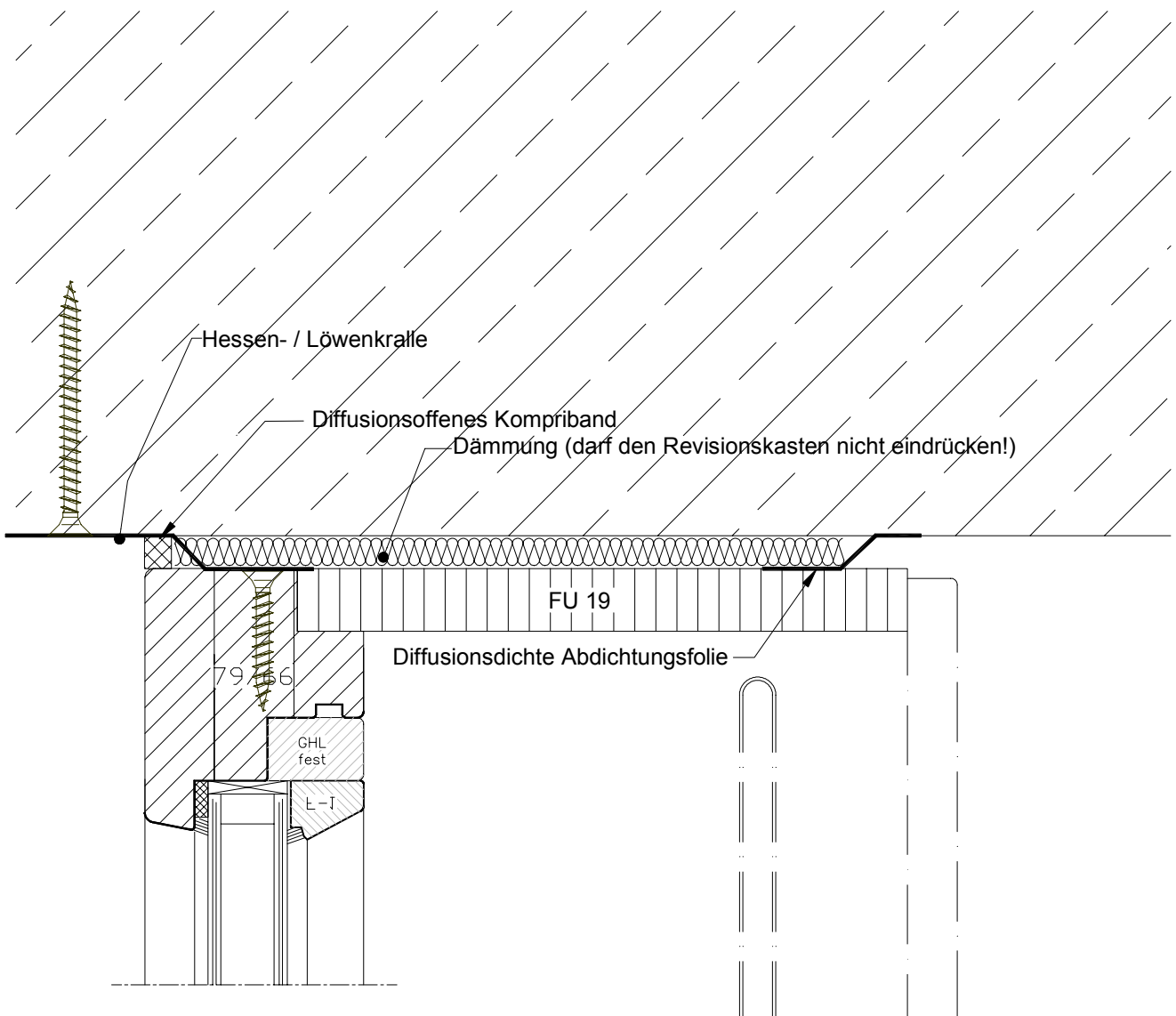
## 1a. Montagebeispiel Befestigungen oben quer:

Zur Befestigung bestehen folgende Möglichkeiten:

- Verschraubung erfolgt durch den Blendrahmenfalz, zum Beispiel durch Rahmendübel.
- Befestigung über Bleche (Löwen- oder Hessenkrallen), unter Putz
- Wichtig: Die Bauteile des Fensters dürfen bei der Montage nicht verformt werden!
- Dargestellt ist eine Variante mit Montage nach RAL



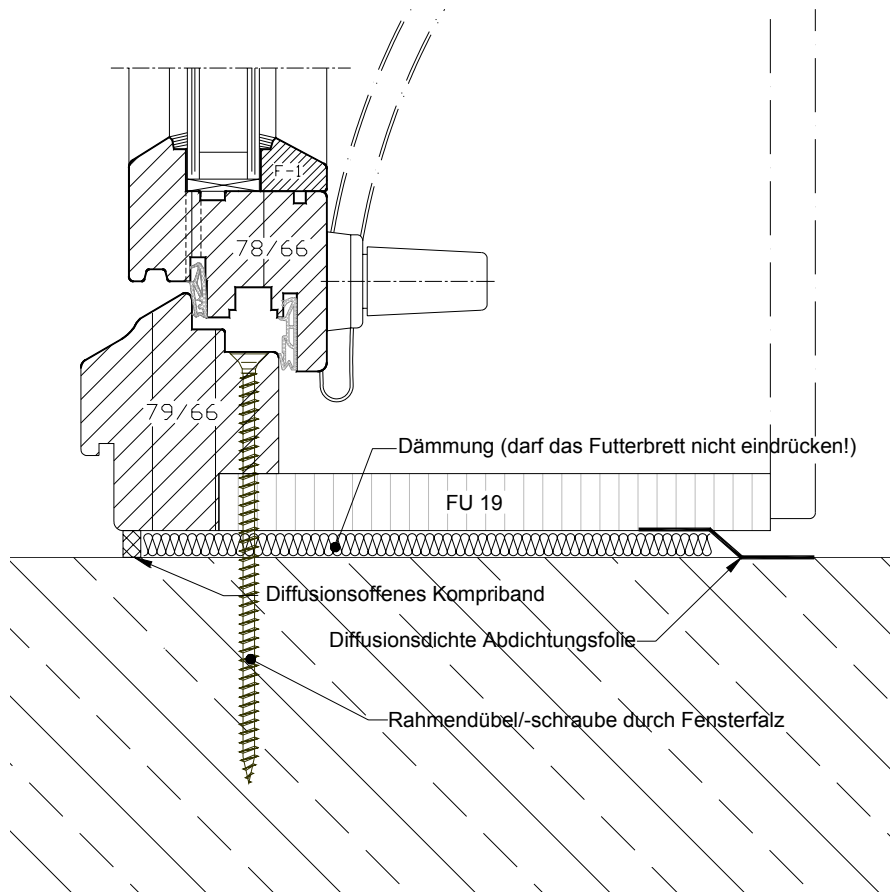
## 1b. Montagebeispiel Befestigungen oben quer:



## 2. Montagebeispiel Befestigung unten quer:

Zur Befestigung bestehen folgende Möglichkeiten:

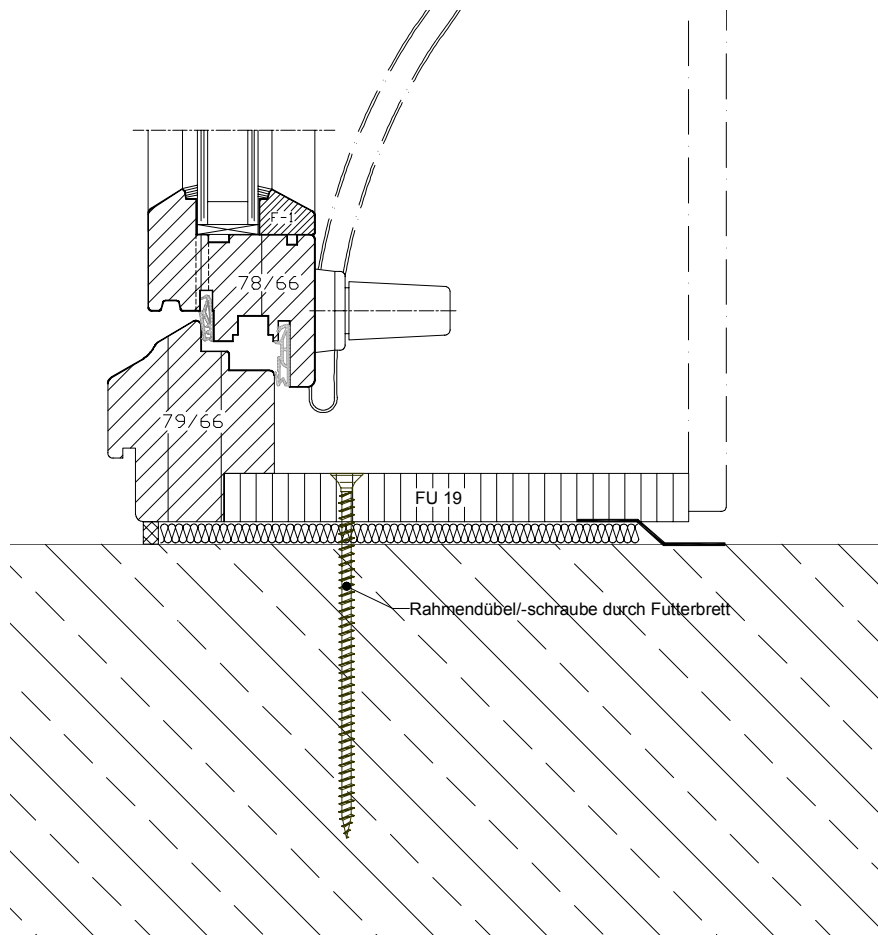
- Verschraubung erfolgt durch den Sohlbankfalz, zum Beispiel durch Rahmendübel.
- Befestigung über Bleche (Löwen- oder Hessenkrallen), unter Putz
- Wichtig: Die Bauteile des Fensters dürfen bei der Montage nicht verformt werden!
- Dargestellt ist eine Variante mit Montage nach RAL



### 3. Montagebeispiel Befestigung unten quer:

Alternativ kann die Befestigung durch die Futterbretter erfolgen:

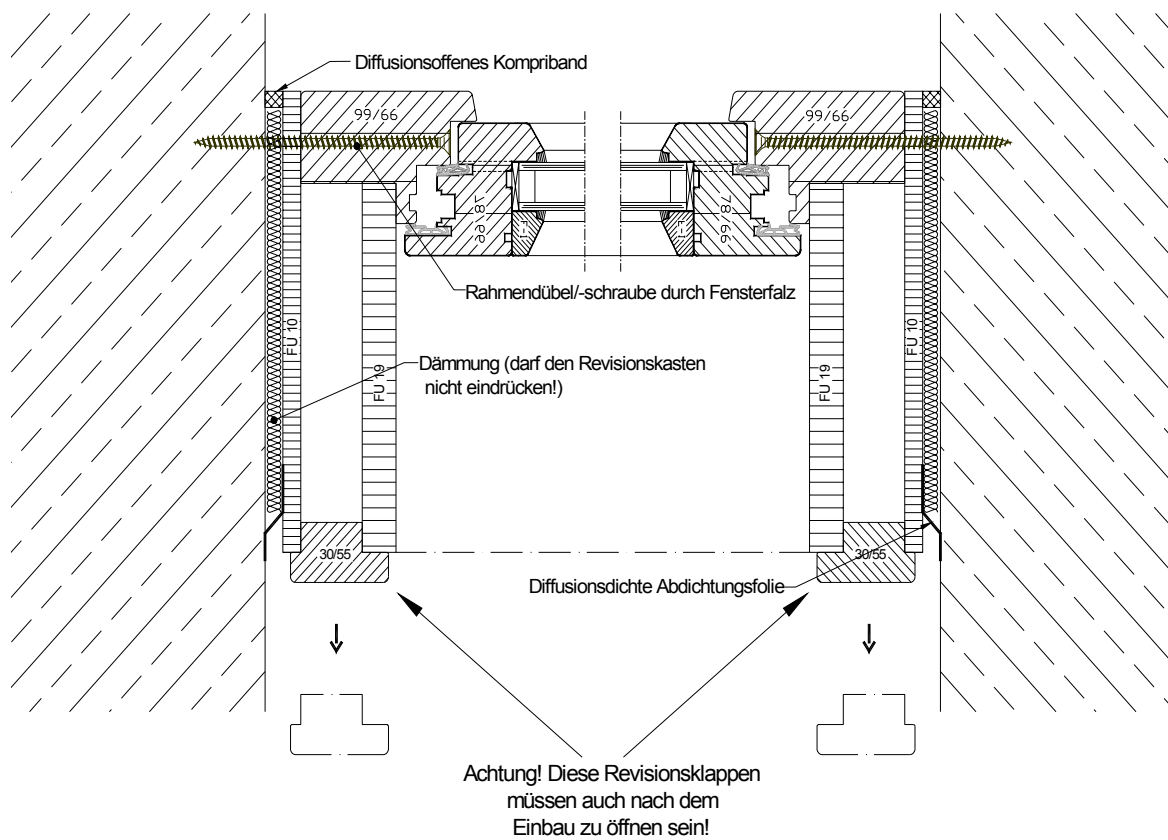
- Verschraubung erfolgt durch die Futterbretter, zum Beispiel durch Rahmendübel.
- Die Verschraubung kann hier durch Kappen oder Wachskitt verdeckt werden.
- Befestigung über Bleche (Löwen- oder Hessenkrallen) am Futterbrett, unter Putz
- Wichtig: Die Bauteile des Fensters dürfen bei der Montage nicht verformt werden!
- Dargestellt ist eine Variante mit Montage nach RAL



## 4. Montagebeispiel Befestigung aufrecht:

Zur Befestigung bestehen folgende Möglichkeiten:

- Verschraubung erfolgt durch den Blendrahmenfalz, zum Beispiel durch Rahmendübel.
- Befestigung über Bleche (Löwen- oder Hessenkrallen) am Blendrahmen, unter Putz
- Wichtig: Die Bauteile des Fensters dürfen bei der Montage nicht verformt werden!
- Dargestellt ist eine Variante mit Montage nach RAL

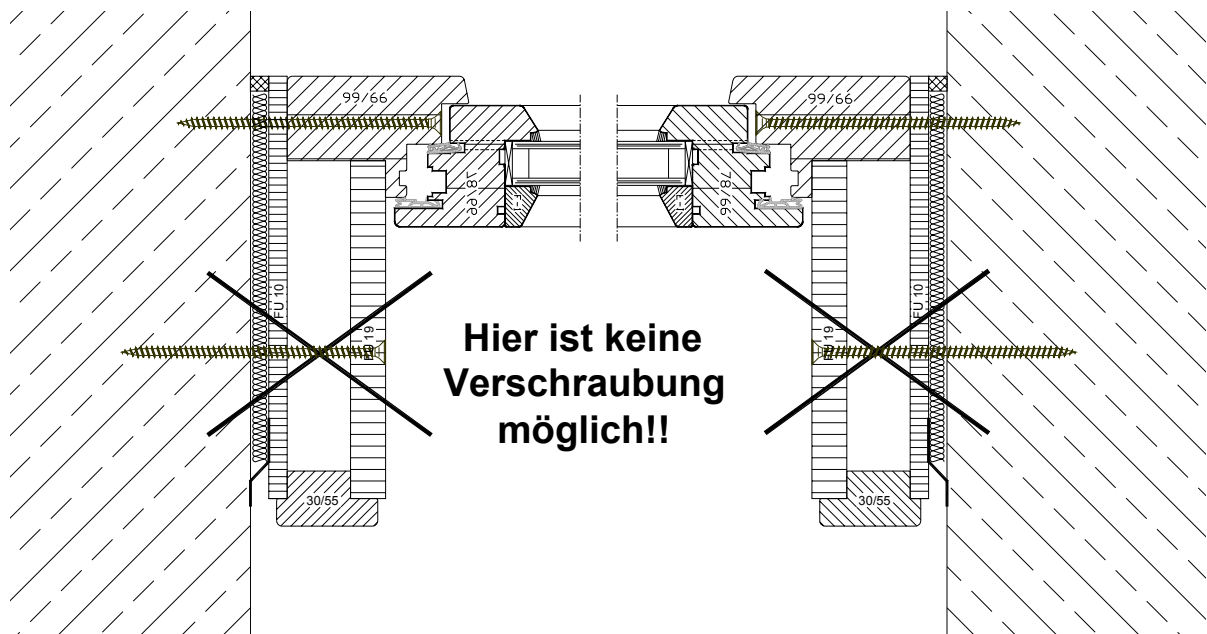


## 5. Allgemeine Hinweise:

- Befestigungsabstände bei Montagen nach RAL:
  - Maximaler Ankerabstand: 800mm
  - Abstand von der Innenecke: 100 bis 150mm
- Lastabtragung (z. B. Eigengewicht) durch Tragklötze oder Konsolen ebenfalls im Bereich des unteren Blendrahmenstückes.

## 6. Montagefehler:

- Keinesfalls darf die Verschraubung durch die seitlichen Futter erfolgen!
- Hier besteht keine Befestigungsmöglichkeit!



- Beachten Sie unbedingt die Hinweise auf dem Fenster!
- Die Transportsicherung darf erst nach erfolgtem Einbau gelöst werden.